

Anhang

Tagesablauf, Organisatorisches und Grundsätze

• Außenstelle Gristede

Struktur des Tagesablaufes:

7.30 – 8.00 Uhr	Frühdienst
8.00 – 9.00 Uhr	Freispiel
9.00 Uhr	Morgenkreis
ab 9.30 Uhr	Frühstück
9.30 – 11.45 Uhr	Tagesaktivität und -angebote
bis 12.00 Uhr	Abholzeit
12.10 Uhr	Mittagessen
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagsdienst mit oder ohne Mittagessen

Frühdienst:

In der Zeit von 7.30 – 8.00 Uhr werden angemeldete Kinder im Frühdienst betreut. In dieser Zeit findet das Freispiel statt.

Freispiel:

Während der Freispielzeit entscheiden die Kinder selber, mit wem, wo und womit sie spielen möchten. Hierzu steht eine Vielzahl an Spiel- und Beschäftigungsmaterialien zur Verfügung.

Außerdem findet zu dieser Zeit Freispiel auf dem Außengelände statt.

Freispiel findet immer im Frühdienst/ Mittagsdienst, der „Bringzeit“ von 8.00 Uhr - 9.00 Uhr und zwischen den festen Angeboten statt.

Morgen- oder Abschlusskreis:

Um 9.00 Uhr treffen sich alle Kinder der Gruppe zum Morgenkreis. Da wir sehr viel Wert auf die Einbeziehung und die Förderung der Selbständigkeit der Kinder legen, leitet jeden Tag ein Kind unter Mithilfe einer Erzieherin (je nach Bedarf), den Morgenkreis. Zur Orientierung dienen eine bildlich gestaltete Reihenfolge der Abläufe sowie eine Magnetwand mit den Wochentagen und den ebenfalls bildlich dargestellten Aktionen des jeweiligen Tages. In einem alten Koffer ist täglich entweder ein Lied, ein Fingerspiel, Instrumente oder ein Buch etc. versteckt. Dieser Koffer lässt sich „nur mit einem Zauberspruch“ öffnen.



Frühstück:

Nach dem Morgenkreis findet je nach Tagesplanung in den Gruppen ein gemeinsames oder gleitendes Frühstück statt. Jedes Kind bringt sein eigenes Frühstück von zuhause mit. Wir achten auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung und haben hierzu Richtlinien in einem Leitfaden für die Eltern festgelegt.

Die Getränke zum Frühstück werden vom Kindergarten angeboten, je nach Jahreszeit gibt es heißen Früchtetee (mit Apfelsaft gesüßt), Apfelschorle, Mineralwasser und Milch.

Hierbei ist uns wichtig, dass die Kinder ihr Frühstück möglichst selbst organisieren (Geschirr holen, Getränk einschenken, Platz ordentlich hinterlassen, usw).

Mittagessen:

Das Mittagessen wird jeden Tag frisch geliefert. Ein 14-tägiger Plan hängt für die Eltern und Kinder, in schriftlicher und bildlicher Form aus.

Für die Kinder die bis 13 Uhr angemeldet sind, besteht die Möglichkeit regelmäßig oder tageweise am Mittagessen teilzunehmen.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass Kinder die bis 12.00 Uhr angemeldet sind, nach Absprache länger bleiben können und bei Wunsch auch am Mittagessen teilnehmen können. Diese Stunden/ Kosten für das Essen werden monatlich per Lastschriftverfahren abgebucht.

Mittagsdienst:

Dieser Dienst ist von 12.00 – 13.00 Uhr.

Angebote:

In der Gruppe werden Angebote individuell in den Tagesablauf integriert. Diese Angebote können freiwillig oder für alle Kinder (oder einen Teil) der Gruppe bindend sein. Angebote können auch während der Freispielzeit stattfinden.

Kleingruppenarbeit:

Wir haben zwei festgelegte Kleingruppentage. An einem Tag treffen sich die jüngeren und die mittleren Kinder, je nach Angebot in verschiedenen Gruppengrößen und Konstellationen.

Die zweite Kleingruppe besteht aus den Vorschulkindern. Auch hier werden die Kinder je nach Angebot eingeteilt.

Die Kleingruppenarbeit ist für alle Kinder verpflichtend.

Turnen:

Wir nutzen mindestens einmal die Woche an einem festgelegten Tag, die anliegende Turnhalle.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit der täglichen Nutzung, auch während der Freispielzeit, nach Absprache.

Die Turnstunden werden unterschiedlich je nach Schwerpunkt gestaltet. Es gibt das freie Turnen, das bedeutet, dass die Kinder frei entscheiden, mit welchen Materialien/ Geräten und mit wem sie spielen wollen. Dann haben wir das gebundene Turnen. Hierbei werden die



Kinder während der Turnstunde angeleitet. Das halb gebundene Turnen verbindet beide Formen.

Wir turnen in unterschiedlichen Gruppenstärken und Konstellationen, je nach Angebot und Schwerpunkt.

Es werden in regelmäßigen Abständen Motorik Tests durchgeführt. Die Ergebnisse werden mit den Eltern besprochen.

Geburtstage:

An diesem Tag steht das Geburtstagskind ganz im Mittelpunkt. Es bekommt einen schön geschmückten Geburtstagesstisch und darf auf einem besonderen Stuhl sitzen. Während des Morgenkreises werden zwei Lieder gesungen. Das Geburtstagskind darf eine Wunderkerze anzünden und aus einer Truhe ein Geschenk aussuchen. Nachdem gemeinsames Frühstück findet eine Aktion statt, diese hat das Geburtstagskind im Morgenkreis ausgewählt. Es hat die Wahl zwischen einer Schatzsuche, einer Bollerwagenfahrt oder einer Überraschung, die von den Erzieherinnen ausgewählt wird. Das Geburtstagskind bringt an diesem Tag eine Kleinigkeit zum Frühstück für die anderen Kinder der Gruppe mit.

Kirchliche Feste:

Über das Kindergartenjahr verteilt finden Kirchenfeste statt. Wir vermitteln den Kindern Sachwissen über den Ursprung und Sinn dieser Feste. Dreimal jährlich (Ostern, zum Erntedankfest und zu Weihnachten) besuchen wir zusammen mit den Kindern den Gottesdienst. Die Erzieherinnen planen und gestalten diese Gottesdienste gemeinsam mit der zuständigen Pastorin / dem zuständigen Pastor. Hierbei werden Medien wie biblische Bilderbücher, Legematerialien und Liederbücher genutzt.

Waldbesuch:

Wir gehen einmal die Woche, das ganze Jahr über an einem festgelegten Tag in den Wald. Wir haben die Möglichkeit, auch den Unterstand der Waldkindergruppe zu nutzen. Der Waldtag fällt nur bei extrem schlechten Wetterverhältnissen aus. Im Wald findet überwiegend Freispiel statt. Dort können die Kinder Naturerfahrungen sammeln, die Umgebung eigenständig erforschen und Achtung vor der Natur lernen. Einmal bis zweimal im Jahr laden wir den Förster oder den Jäger zu uns ein.

Laternenfest:

Nach der Zeitumstellung im Herbst findet unser alljährliches Laternenfest statt. Die Termine, sowie die genaue Gestaltung des Laternenfestes werden im Team abgesprochen und frühzeitig an die Eltern weitergegeben. Neben dem Lauf wird auch gemeinsam mit den Kindern im Kindergarten Abendbrot gegessen.

Wochenmarkt:

Ein Wochenmarkt, Lichtermarkt, Adventsaustellung, Frühlingmarkt o.ä. findet nach Teamabsprache statt.



Theater:

Alle zwei Jahre führen wir in der Weihnachtszeit mit allen Kolleginnen der Kita „Am Breeden“ und den Einrichtungen in Spohle und im Thienkamp für die Kinder und ihre Familien ein Theaterstück auf. An der Planung und Durchführung beteiligen sich alle Kolleginnen (Schauspieler, Bühnenbild, Kostüme, Licht, Ton,...).

Im jährlichen Wechsel besuchen wir mit den Kindern eine Aufführung in einem der umliegenden Theater.

Faschingsfeier:

Die Feier findet jedes Jahr an dem Freitag vor dem Rosenmontag statt. Alle Kinder bringen eine Kleinigkeit für das Buffet mit.

Sommerfest:

Alle zwei Jahre findet an einem Samstag im Juni oder Juli ein Sommerfest bei uns statt. Hierzu werden alle Kinder mit ihren Familien herzlich eingeladen.

Im Wechsel alle zwei Jahre, findet in der Kita „Am Breeden“ ein großes Sommerfest statt. An diesem Fest beteiligen sich auch die Außengruppen. Das Thema wird im Vorfeld von den Kolleginnen festgelegt und jede Gruppe beteiligt sich an der Planung und Umsetzung.

Gruppenfeste:

Gruppenfeste und Ausflüge werden gruppenintern geplant und durchgeführt. Sie finden grundsätzlich nicht sonntags und auch nicht am Freitag vor Ferienbeginn statt. Die Eltern werden frühzeitig informiert und je nach Vorhaben auch integriert und um Mithilfe gebeten.

Besondere Aktionen im letzten Jahr vor der Schule

Wir bieten den Kindern im Jahr vor der Einschulung besondere Aktionen an, wie die Fahrt zum Verkehrskindergarten, Verkehrserziehung vor Ort, Museumsbesuche und Besuche anderer Einrichtungen in der Umgebung. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei der Schnuppertag kurz vor den Sommerferien in der Grundschule ein.

Übernachtung: Zum Ende des Kindergartenjahres übernachten die zukünftigen Schulkinder von Freitag auf Samstag im Kindergarten. Nach einem gemeinsamen Abendessen wartet ein spannendes Überraschungsprogramm auf die Kinder. Die Kinder erhalten ein Abschiedsgeschenk vom Kindergarten. Nach einem ausgiebigen Frühstück am Samstagmorgen werden alle Kinder von den Eltern abgeholt.

Feriedienstregelungen:

Unsere Ferienzeiten werden ein Jahr im Voraus geplant und den Eltern in der ersten Ausgabe des „Pinguins“ mitgeteilt. Feste Schließzeiten sind zwischen Weihnachten und Neujahr, ohne Bereitschaftsdienst.

Während der Sommerferien haben wir drei Wochen geschlossen. Davon wird für zwei Wochen ein Bereitschaftsdienst in der Kita „Am Breeden“ angeboten. Nach den dreiwöchigen Sommerferien schließen sich zwei Vorbereitungstage für die Mitarbeiter an.

Ansonsten werden für die Eltern Bereitschaftsdienste in der Kita „Am Breeden“ während der Schließungszeiten angeboten.

Wir achten verstärkt darauf, dass jedes Kind zusammenhängend im Jahr mindestens 14 Tage Ferien hat.

Kranke Kinder:

Kranke Kinder gehören nicht in den Kindergarten. Wenn Kinder Fieber haben oder sich krank fühlen, müssen sie Zuhause betreut werden. Werden sie trotzdem zum Kindergarten gebracht oder entwickeln sie im Laufe des Tages eine Krankheit, informieren wir die Eltern oder die Person, die für die Notfallsituation angegeben ist. Die Kinder dürfen erst wieder unsere Einrichtung besuchen, wenn sie einen Tag fieberfrei sind oder bei einer Magen-Darmerkrankung, erst nach 48 Stunden nach Abklingen der Symptome.

